

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 51

Artikel: St. Bürocratius sovieticus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

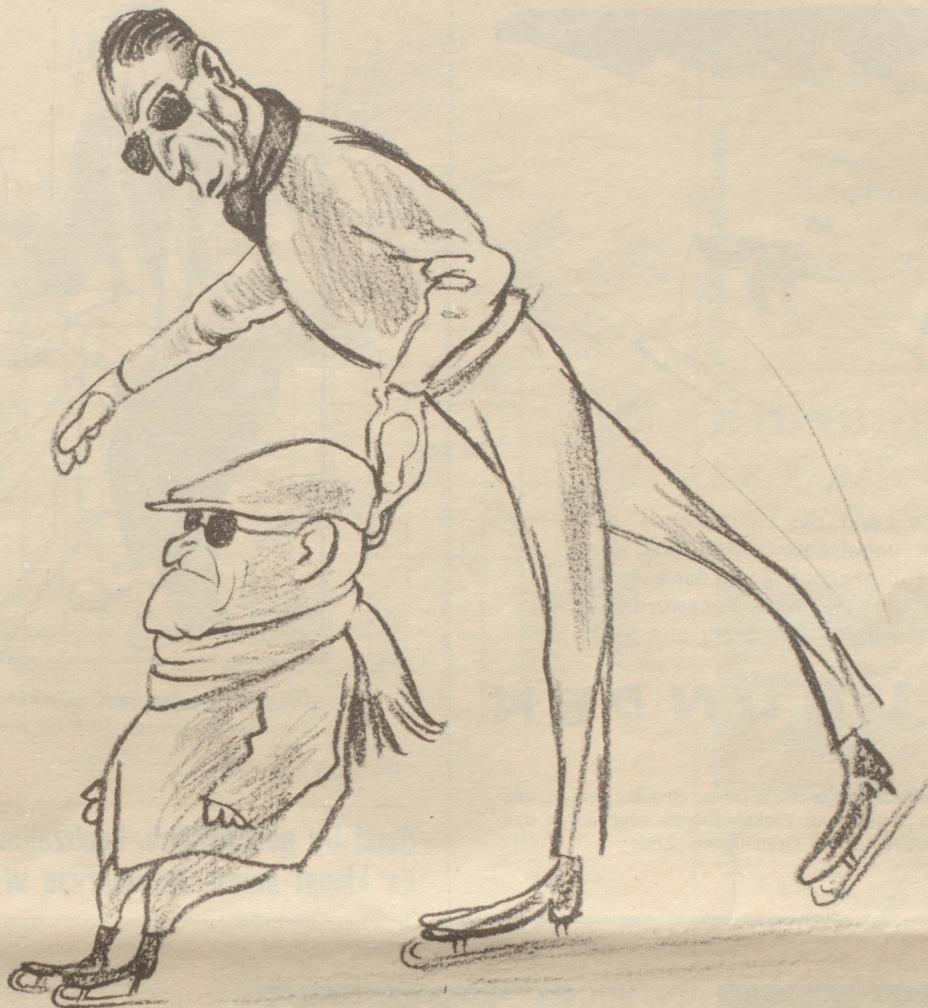
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

„... Si törfed ruhig e chli d Beinli bewege!“

Achtung, Kurvel!

In Paradiso hatte die achtzigjährige Mrs. Colvin das Pech, beim Überschreiten der Hochwassernotstege ins Wasser zu fallen, und zwar in ganzer Lebensgröße, der Länge nach.

Bemerkte ein Herr zu seinem Begleiter: ‚Etwas ungewöhnlich, bei uns hier Mitte November Freibäder zu nehmen!‘

Antwortete Mrs. Colvin schlagfertig: ‚Eben, das ist es, in der Jugend und im Alter macht man die größten Dummheiten!‘

Herr Holzmann schreibt an Bekannte in Zürich eine Photokarte mit Ansicht vom überschwemmten Lugano. Im Vorübergehen wirft seine Frau einen flüchtigen Blick auf die Karte, ohne das überschwemmte Lugano darauf zu erkennen. Bemerkte sie: ‚Warum schickst du Bütschgis denn ausgerechnet eine Ansichtskarte von Venedig?‘

Mein Freund Kümmerer hatte es eilig. Ich fragte, warum? Erwidert Egon Kümmerer: ‚Ja, weißt du, wir wollen uns zu Drift im Kahn auf dem Hochwasser fotografieren lassen, man kann nicht wissen, wann wieder einmal eine Gelegenheit dazu da ist.‘

Als der kleine Emil hört, daß der Keller voll Wasser gelaufen ist, sagt er: ‚Du, Mutti, dann will ich hinuntergehen und im Keller angeln!‘
FFB

St. Bürocratius sovieticus

Das Dresdener Serum-Institut wandte sich an das in Leipzig befindliche Landwirtschafts-Kommissariat mit dem Ersuchen um Zuweisung einiger Pferde zur Serumgewinnung. Der ostzonale Referent erwiderte daraufhin kurz und bündig:

‚Pferde können zurzeit nicht zur Verfügung gestellt werden, indessen sind jetzt Traktoren in genügender Anzahl vorhanden. Es sind daher solche zu beantragen.‘
madrisa



Ein Fruchtsalat.

das feine Dessert, mit

RUM CORUBA

schmeckt er besser!

